

AFD: WEG MIT DEN STRAßENAUSBAUBEITRÄGEN!

Wenn die Stadt Mainz eine Straße ausbaut oder saniert, wie in der Mombacher Hauptstraße geschehen, kann es für Grundstückseigentümer schnell teuer werden. Mehrere zehntausend Euro sind keine Seltenheit und mancher Immobilienbesitzer mußte sich deshalb bereits verschulden.

Das kann so nicht weiter gehen! Die AfD Mainz hält diese Beiträge für ungerecht, ineffizient und unverhältnismäßig! In Berlin, Hamburg, Baden-Württemberg und Bayern sind diese Straßenausbaubeiträge bereits abgeschafft worden!

Warum nicht im Rot-Grün-Gelb regierten Rheinland-Pfalz? **Weil hier der Bürger weiter abgezockt werden soll!**

Die Doppelmoral der SPD wird dadurch deutlich, dass sie in Hessen, wo sie sich in der Opposition befindet, die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge fordert, in Rheinland-Pfalz und in Regierungsverantwortung aber für die Beibehaltung ist.

Außerdem werden große Teile der Einnahmen der Straßenausbaubeiträge zur Finanzierung der Abgabenbürokratie verwendet.

Die AfD schlägt vor, dass das Land Rheinland-Pfalz die Kommunen entsprechend entlastet und im Gegenzug die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen sind. Straßenerneuerungen sind eine Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge!

Die AfD thematisiert die Straßenausbaubeiträge im Landtag und wird sich für deren Abschaffung stark machen!

Ihre Bürgervertreter:

Im Landtag von Rheinland-Pfalz
Damian Lohr, MdL

Im Deutschen Bundestag
Sebastian Münzenmaier, MdB

